

PR-OFFENSIVE BOULE 2006

Zukunftsfähige Konzepte



für eine offensive Vermarktung



des Boulesports in Deutschland



© Berliner Boule-Offensive BBO



PR-OFFENSIVE BOULE 2006

Wer macht die Berliner Boule-Offensive



Andreas Runze

Geschäftsführer

Runze & Casper Werbeagentur GmbH



Martin Beikirch

Beikirch.Cotta.Friends

Kreatives Netzwerk für effiziente Kommunikation



Michael Langenstein

Medienmanager, Journalist



Christian Hempel

Präsident des 1. BC Kreuzberg, mehrmaliger

Deutscher Pétanque-Meister und WM-Teilnehmer

PR-OFFENSIVE

BOULE 2006

Boule is cool



- Tolles Freizeitvergnügen
- Für alle Altersklassen
- Einfache Spielregeln
- Profi-Spielgerät zu erschwinglichen Preisen

**Beste Voraussetzungen für
eine erfolgreiche Sportart**



PR-OFFENSIVE

BOULE 2006

Boule boomt



- 400.000 regelmäßige Freizeitspieler
- 13.000 Lizenzspieler
- 280 Vereine
- Gut besuchte Turniere in Deutschland



PR-OFFENSIVE

BOULE 2006

Boule boomt



- DPV ist Mitglied im Deutschen Sportbund
- Verzehnfachung der Lizenzspieler in 20 Jahren
- Verdoppelung in 10 Jahren

Wie schlägt sich das nieder?



PR-OFFENSIVE BOULE 2006

Top-Voraussetzungen, aber keine ...



- oder kaum meßbare Medienpräsenz
- nennenswerten Geldgeber
- präsentablen Sponsoren
- Kommunikations- und Marketingstrategie



**Boule verkauft sich
aktuell unter Wert**

PR-OFFENSIVE BOULE 2006

Vergleich Curling



- Deutschlandweit 1.200 Vereinsspieler
- Praktisch keine Freizeitspieler
- Aber hohe Medienpräsenz (TV, Tageszeitungen, Publikumszeitschriften)
- Große Farbstrecken in Spezialtiteln und Hochglanzmagazinen



PR-OFFENSIVE BOULE 2006

Schneller Handlungsbedarf!



- Brutale Marktgesetze
- Neue Wege für Boule in Deutschland
- Vermarktungskonzept mit Fokus auf PR- und Kommunikation
- Begrenzte Ressourcen optimal mobilisieren
- Netzwerke aktivieren

PR-OFFENSIVE BOULE 2006

Das Herzstück des PR-Konzepts



- Etablierung einer Masters-Serie mit einem attraktiven Partner (10-15 Turniere)
- keine zusätzlichen Turniere
- Umwidmung bereits bestehender Boule-Events / Boule-Turniere in enger Absprache mit den jeweiligen Veranstaltern



Ziel:
Boule bei relevanten
Zielgruppen ins Gespräch
bringen

PR-OFFENSIVE BOULE 2006

Vision 2006: Boule hat großes Vermarktungspotenzial



- Multikulti-Sport
- 1. FC Deutschland-Konzept zur Fußball WM 2006
- Lokale und regionale Aktionsfelder



PR-OFFENSIVE BOULE 2006

Strategische Leitplanken



- Knappe Budgets sinnvoll einsetzen
- Netzwerke mobilisieren, Kräfte bündeln:
1 + 1 = 3
- Info-Offensive mit Focus auf PR und Kommunikation
- Lokale / regionale und bundesweite Aktionsfelder mit maßgeschneiderten Maßnahmenpaketen



PR-OFFENSIVE BOULE 2006

Ziele



Boule bei wichtigen Zielgruppen und in der Öffentlichkeit darstellen als

- attraktives und boomendes Freizeitvergnügen mit hohem Unterhaltungswert
- eine Sportart mit hohem Vermarktungspotenzial (u.a. Deutsche Meisterschaften, Masters-Serie ...)
- Professionelle PR-Strukturen aufbauen und damit die notwendige Plattform schaffen für eine offensive Vermarktung in der Öffentlichkeit, den Medien, bei Sponsoren
- Lokale / regionale / bundesweite agierende **Sponsoren** und **Medienpartner** gewinnen



PR-OFFENSIVE BOULE 2006

Maßnahmen 1:

Erarbeitung und Präsentation einer Kommunikations- und Vermarktungsstrategie, u.a.:

- Fragen-und-Antworten-Katalog
- Kernbotschaften
- Imagetext / Pressemeldung
- Fotomaterial



Informationen für die Presse zur offiziellen Eröffnung der Boule-Saison in Kreuzberg



Für die Presse: Daten, Fakten und Statements zum Boule-Spielen am Landwehrkanal

Vor ziemlich genau 25 Jahren flogen auf dem damaligen Bruchgelände die ersten Boule-Kugeln, wo jetzt die Kindertagesstätte Komus e.V. nach einem interkulturellen und nachbarschaftsorientierten Ansatz eine zweisprachige Erziehung anbietet. Aktuell betreibt der freie Träger über 90 Kinder.

1988 nach dem kompletten Umbau des Gebietes zwischen Lignitzer Straße und Forster Straße zog der Kinderreff St. Pauli in das Haus und sein angrenzendes Freigeitfeld ein.

Die Boule-Spieler nutzen fortan das im Zuge der aktiven Mitbestimmung aus dem Kiez und mit der partnerschaftlichen Beteiligung des Bezirksamtes entstandene Boulderspielplatz.

Es liegt malerisch und verkehrsberechtigt am Paul-Lincke-Ufer in Kreuzberg und wird von der Boule-Saison Sommer wie Winter genutzt. Täglich kommen bis zu 100 Spielerinnen und Spieler, die die schönsten Lagen des Mitbestimmung nach dem „Vielstärker“- mit „aktiver“ Bousaison folgen.

1. Boule Club Kreuzberg e.V.
Boule-Saison
2005/2006
Eröffnung am
12. März 2005



1. Boule Club Kreuzberg e.V.



Einladung an die Medienvertreter

Es ist wieder Zeit! Mit der Herrichtung des Spielareals, das zwischen Forster Straße und Lignitzer Straße direkt am Kreuzberger Landwehrkanal malerisch gelegen ist, wird am

Samstag, den 12. März 2005 ab 12.00 Uhr die Boule-Saison 2005 eröffnet.

In diesem Jahr bekommen die vielen Helferinnen und Helfer vom 1. Boule Club Kreuzberg e.V., die mit Spitzhacke, Schaufel und schwerem Gerät zu Werke gehen, kompetente Unterstützung von Vertretern aus Politik und Nachbarschaft.

Mit dabei auch die Bezirksstadträtin für Jugend, Familie und Sport aus Friedrichshain-Kreuzberg, Sigrid Klebba. Sie wird selbst Hand anlegen und für eine Boule-Partie zur Verfügung stehen.

Zum Foto- und Interviewtermin mit sportlichen Highlights und politischen Statements sind Sie herzlich eingeladen.

Rückfragen zur Aktion:
Michael Langemann
Fon (030) 462 90 67
Fax (089) 14 88 20 92 58
Email michael.langemann@gmx.de

Foto- und Datentransfer über:
grafik-gesamtheit@kiez.de

Weitere Informationen:
www.boule-club-kreuzberg.de



Platzherrichtung 2004. Auch im letzten Jahr packten viele an

PR-OFFENSIVE BOULE 2006

Maßnahmen 2:



Informationen für die Presse zur offiziellen Eröffnung der Boule-Saison in Kreuzberg







Für die Presse: Daten, Fakten und Statements zum Boule-Spielen am Landwehrkanal

Vor ziemlich genau 25 Jahren flogen auf dem damaligen Bruchgelände die ersten Boule-Kugeln, wo jetzt die Kindertagesstätte Komuss e.V. nach einem interkulturellen und nachbarschaftsorientierten Ansatz eine zweisprachige Erziehung anbietet. Aktuell betreibt der freie Träger über 90 Kinder.

1988 nach dem kompletten Umbau des Gebietes zwischen Lignitzer Straße und Forster Straße zog der Kindertreff 'St. Paul' in das Haus und sein angrenzendes Freigelände ein.

Die Boule-Spieler nutzen fortan das im Zuge der aktiven Mitbestimmung aus dem Kiez und mit der partnerschaftlichen Beteiligung des Bezirksamtes entstandene Boulderspielplatz.

Es liegt malerisch und verkehrsberechtigt am Paul-Lincke-Ufer in Kreuzberg und wird von der Boule-Saison sommers wie winters genutzt. Täglich kommen bis zu 100 Spielerinnen und Spieler, die die schönsten Tagen des Mitlommens nach dem 'Viechtauer' mit seinen Boulesteinen folgen.

- Aufbau / Aktualisierung digitaler Verteiler
- Turnierveranstalter
- Boule-Landesverbände und Vereine
- Bundesweiter Medienverteiler (Zuarbeit Vereine / Landesverbände / Bundesverband)

**Zeit- und Aktionspläne
erstellen für digitale
Ausendung von Info-Paketen**

**Basispaket:
Presseinfo-Baustein,
Foto(s), Service-Daten**

Einladung an die Medienvertreter

Es ist wieder Zeit: Mit der Herrichtung des Spielareals, das zwischen Forster Straße und Lignitzer Straße direkt am Kreuzberger Landwehrkanal malerisch gelegen ist, wird am

Samstag, den 12. März 2005 ab 12.00 Uhr die Boule-Saison 2005 eröffnet.

In diesem Jahr bekommen die vielen Helferinnen und Helfer vom 1. Boule Club Kreuzberg e.V., die mit Spitzbucke, Schaufel und schwarzem Gerle zu Werke gehen, kompetente Unterstützung von Vertretern aus Politik und Nachbarschaft.

Mit dabei auch die Bezirksstadträtin für Jugend, Familie und Sport aus Friedrichshain-Kreuzberg, Sigrid Klebba. Sie wird selbst Hand anlegen und für eine Boule-Partie zur Verfügung stehen.

Zum Foto- und Interviewtermin mit sportlichen Highlights und politischen Statements sind Sie herzlich eingeladen.

Rückfragen zur Aktion:
Michael Langenslein
Fon (030) 462 90 67
Fax (089) 14 88 20 92 58
Email michael.langenslein@gmx.de

Foto- und Datentransfer über:
grafik-gaustein@beikiez.de

Weitere Informationen:
www.bcl-kreuzberg.de



Platzherrichtung 2004. Auch im letzten Jahr packten viele an

1. Boule Club Kreuzberg e.V. Forsterstrasse 22 10999 Berlin
www.bcl-kreuzberg.de E-Mail: mail@bcl-kreuzberg.de
Bankverbindung: Postbank Berlin Kto.Nr.: 0777908106 BLZ 10010010

PR-OFFENSIVE

BOULE 2006

Maßnahmen 3:



- Infopakete für regionale / bundesweite Medienpartnerschaften (Print, TV, Online) schnüren
- Internetauftritt mit allen relevanten Links zu lokalen / regionalen Turnierveranstaltungen und Boule betreffenden Homepages aufbauen / bestehende Angebote aktualisieren und zusammenführen mit Presseservice
- Imageposter mit werblichem Copytext und Headline
- ggf. Imagefilm / Dokumentarfilm (Anfrage liegt vor)

PR-OFFENSIVE BOULE 2006

Zeitpläne / To Do's



Entscheidung Bundesdelegierten- versammlung (19.3.2005)

- Konsens über PR-Offensive herstellen

Entscheidung Präsidium (20.3.2005)

- Entscheidung über Masters-Serie
- Bundesweite Vermarktung durch BBO
- Keine Kosten für den DPV
- Gewinnbeteiligung 50% BBO; 30% Turnierveranstalter; 20% DPV
- Enge Abstimmung mit den Turnierveranstaltern und DPV
- parallel: Aufbau professioneller Arbeitsstrukturen auf Bundesebene



PR-OFFENSIVE

BOULE 2006

Aktuell



Der **1BCK** 1. Boule Club Kreuzberg e.V. lädt ein zum

Salatgartenturnier

26. und 27. März 2005

Samstag, 26.3., 10.00 **Doublette** (2:2) KO A-B-C
Einschreibschluß 9.30, 5,- €/Person, **100% Ausschüttung**

Sonntag, 27.3., 10.00 **Triplette** (3:3) KO A-B-C
Einschreibschluß 9.30, 5,- €/Person, **120% Ausschüttung**



Turnierausrichter: 1. Boule Club Kreuzberg
Mit freundlicher Unterstützung der Abteilung Jugend, Familie und Sport des Bezirksamts Friedrichshain-Kreuzberg

Kontakt: Ch. Hempel 0177 / 587 70 16
W. Bauer 0179 / 394 78 53

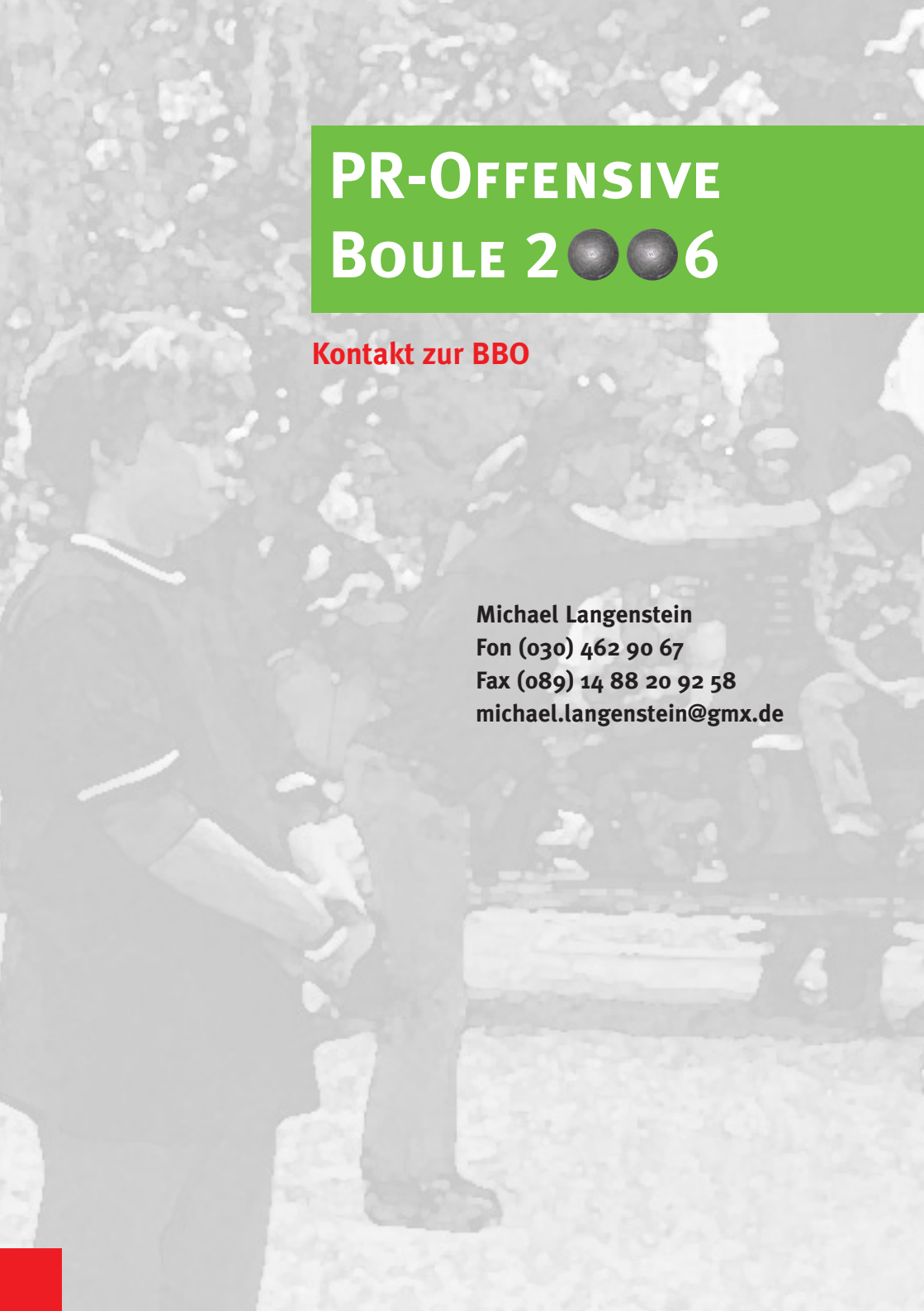
Gespielt wird im Bouldrome Kreuzberg
Paul-Lincke-Ufer/Forsterstraße.
Private Unterkünfte stehen zur Verfügung.
Wir bitten um Voranmeldung.

Freitag, 25.3. **SM Triplette**,
Einschreibschluß 18.30, 2,50 €/Person

1BCK

1. Boule Club Kreuzberg e.V.

Gestaltung und Fotomontage: Martin Beckhoff und Peter Brönnimann



PR-OFFENSIVE BOULE 2006

Kontakt zur BBO

Michael Langenstein
Fon (030) 462 90 67
Fax (089) 14 88 20 92 58
michael.langenstein@gmx.de